

4. CHANGE Workshop „Gender und Diversity in der eigenen Forschung“

Anita Thaler, Julian Anslinger, Sandra Karner

IFZ

31. Jänner 2022



Agenda 31. Jänner 2022



- Willkommen
- Vortrag und Diskussion Kay Felder
- Vorstellung Inputs Technologieentwicklung
- Kleingruppenarbeit (inkl. Kaffeepause)
- Reporting Back + Diskussion
- Abschluss



Input von Kay Felder (FFG)

gender in research and innovation

https://cca91782-7eea-4c09-8bff-0426867031ff.filesusr.com/ugd/17c073_22d7b327acc8434a91dbceba1898e7d2.pdf
https://www.yellowwindow.com/genderinresearch/index_downloads.html

FFG
Forschung wirkt.

WO IST GENDER IM RESEARCH CIRCLE RELEVANT?

Non-Binäre Identitäten sollten ebenfalls mitreflektiert werden

14

Julian Anslinger (he/h...)
 Anita Thaler (she/her...)
 Sandra Karner (she/h...)
 Kay Felder, FFG



Drei Forschungsbeispiele

Projektbeschreibung und Ziele



- Smart Home-Design & Elemente Architektur und Innenraumgestaltung für Personen im Autismusspektrum entwickeln und evaluieren
- Partizipatives Forschungsdesign (Erhebung der Nutzeranforderungen und des Kontextes, Design, Evaluierung)
- Komfort und Wohlbefinden erhöhen
- Förderung der Autonomie
- Erkennung von gefährlichen Ereignissen
- Energieeffizienz unterstützen
- Zielgruppe:
 - Jugendliche und Erwachsene Personen mit ASS, Betreuungspersonen und Familie
 - Zuhause mit der Familie, im betreuten Wohneinrichtungen, alleine lebend



1/31/2022

3

1. Daniela Krainer & Lukas Wohofsky (FH Kärnten): Senhome
2. Melanie Troppe (IFZ): ULaaDS
3. Elisabeth Frankus (IHS): AI SDT-LAB



ATCZ271 – AI SDT-LAB

Das AI SDT-LAB ist ein Projekt, welches es sich zum Ziel macht, Digitalisierungsstrategien mit der realen Implementierung von KI in Firmen und der öffentlichen Verwaltung zu vereinen.

Beginn
01.09.2021

ENDE
31.12.2022

Leadpartner

Prague University of Economics and Business (VSE) / Tschechische Republik

Projektpartner

Tschechische Republik South Bohemian Science and Technology Park, corp. (JVTP)

Österreich University of Applied Sciences Upper Austria (FH OÖ) – Global Sales and Marketing

Österreich Institute for Advanced Studies Vienna (IHS)



4 Leitfragen, um Gender in die Forschung zu inkludieren:

1. Welches Gender-Konzept verwenden wir (Was bedeutet Gender für uns)?
2. Wie verteilen wir Ressourcen im Projektteam aufgeteilt nach Gender? (Möglichst realistisch bitte.)
3. Wie inkludieren wir Gender inhaltlich (Welche Rolle spielt Gender in den einzelnen Arbeitspaketen/Prozessschritten)?
4. Wie kommt Gender-Expertise ins Projekt (intern/extern; zeitlich etc.)?

Persönliche Highlights: Wenn ich meinen Kolleg*innen vom heutigen Workshop erzähle, dann...

GuD ist überall ein bisschen dabei



je früher desto besser



sag ich, dass gender überall drinsteckt



ideen für laufende projekte - nach dem motto "es ist nie zu spät"



gender weiter verstehen



... bin ich begeistert von den tollen Inputs aus der Forschungspraxis und die kritisch-spannenden Diskussionsbeiträge.



Interreg stellt null gender-anforderungen :-)



offener, praxisrelevanter Austausch zu Genderfragen in der Forschungsförderung und in der Projektarbeit auf hohem Niveau



Viele neue Sichtweisen auf Gender in der Forschung



Persönliche Highlights: Wenn ich meinen Kolleg*innen vom heutigen Workshop erzähle, dann...

EU Horizon guidelines
Diskussion / austausch zu bestehenden
Projekten



ähnlicher workshop am besten vor der
nächsten einreichung



es gibt so viele verschiedene gender
aspekte in projekten - wichtig, dass man
es sich zu Beginn breit a sieht wo es Sinn
macht (bzw. wo es umsetzbar ist - denn
prinzipiell Sinn macht es wohl fast immer)



Thank you for being part of



CHANGERS in Piran, Slowenien

- You can download workshop materials and publications, and contact CHANGERS directly:

<https://www.change-h2020.eu/>

- Das österreichische Team und Materialien auf deutsch finden Sie hier:

https://www.change-h2020.eu/austria_news.php

